

Der Warenmarkt.

Getreidemarkt.

Wien, 24. April. (Orig.-Ber.) Die Umsätze sind im heimischen Verkehr eng begrenzt. In Budapest brachten es Futterrüben, Maiskolben und Sämereien zu vereinzelten Abschüssen. In Berlin sind Futtererfabstoffe sowie Saatware, insbesondere Saathafser und Gerste gut gefragt.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 24. April. (Orig.-Ber.) Der Verkehr hielt sich in bescheidenen Grenzen. Es erzielten je nach Qualität: Rindfleisch, vorderes K. 6.70 bis K. 8.70, hinteres K. 7.80 bis K. 10.20, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Lämmer K. 7.70, Hühner K. 6.— pro Kilogramm.

Schweinefett und Speck.

Wien, 24. April. (Orig.-Ber.) Die andauernd knappen Bezüge in Fettschweinen haben während der abgelaufenen Woche neuerlich einen merklichen Ausfall erlitten. Außerdem läßt die Qualität viel zu wünschen übrig.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 24. April. (Orig.-Ber.) Vom 21. bis 24. d. wurden auf den Markt gebracht: 44 Wagen Grünwaren, 3300 Kilogramm Sauertraut, 22,000 Kilogramm Rüben, größere Mengen Dörrkraut und 40,300 Stück galizische Eier. Man zahlte: Kartoffeln 24 S., Sauertraut 70 S. bis K. 1.—, Rüben 13 S. pro Kilogramm, Dörrkraut 36 S. für 10 Desagramm. Auslandsbutter K. 12.—, Teebutter K. 12.— bis K. 14.50, fettere Butter K. 7.20 bis K. 8.08, Topfen K. 4.40 bis K. 4.64 pro Kilogramm. Eier 29 S. pro Stück.

Mauhware.

Wien, 24. April. (Orig.-Ber.) Es notierten Steinmarder K. 90.— bis K. 95.—, Edelmarder K. 80.— bis K. 85.—, Fischotter K. 70.— bis K. 75.—, Landfische K. 60.— bis K. 65. Klasse K. 19.— bis K. 20.—, Marderschwarten K. 3.— bis K. 3.50, Kitzschwarten K. 1.50 bis K. 1.70 pro Stück.